

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN LESEKREIS

LESEZIRKEL

„LITERARISCHER AUSTAUSCH
ZWISCHEN DEN GENERATIONEN“



1

WER, WANN, WO, WIE OFT - FRAGEN KLÄREN

Wer soll den Kurs leiten, wo und wann soll er stattfinden, wie oft wollen Sie sich treffen, wie viele Personen können teilnehmen, was wollen Sie lesen?

Wie oft möchten Sie den Gesprächskreis abhalten? Sie können sich einmal im Monat treffen, alles sechs Wochen oder einmal im Vierteljahr.

Was liegt Ihnen eher? Es gibt Vormittagskurse mit kleinem Frühstück, Nachmittagskurse mit Kaffee und Abendkurse mit Wein, Wasser und Knabberzeug.

Sie brauchen Teilnehmer*innen? Wahrscheinlich kennen Sie einige Leser*innen aus Ihrer Bücherei, die Sie ansprechen können. Wie viele Personen sollen es sein? Empfehlenswert sind zehn bis zwölf. Da ist ein Austausch immer noch möglich.

Wenn Ihnen spontan keine zwölf Leute einfallen, setzen Sie einen kleinen Artikel in Ihren nächsten Pfarrbrief oder die Gemeindezeitung und hängen Sie ihn in der Bibliothek aus.

VORBEREITUNG

Wie bereiten Sie sich nun auf Ihren ersten Abend, oder vielleicht Nachmittag vor?
Das oder die Bücher sollten Sie selbst gelesen haben. Schreiben Sie sich dabei ein paar Dinge auf, die Ihnen wichtig scheinen:

- Thema des Buches
- Haupt- und Nebenfiguren
- In welcher Beziehung stehen sie zueinander?
- Was ist der Ort des Geschehens?
- In welcher Zeit spielt das Geschehen?
- Welche Probleme werden angesprochen?
- Welche Lösungswege aufgezeigt?
- Ist die Darstellung glaubhaft?
- Hat das Buch mehr als eine Ebene?
- Gibt es einen Haupterzählstrang, wichtige Nebenhandlungen, Höhepunkte, Wendepunkte?
- Was ist das zentrale Thema des Textes?

Anschließend recherchieren Sie ein bisschen zum Autor, zum Werk, zum Thema, zum geschichtlichen Hintergrund. Machen Sie sich ein paar Notizen, **aber nie mehr als eine Seite**. Sie können zum Einstieg ein bisschen davon erzählen. Sie werden aber schnell merken, dass die Teilnehmer*innen darauf brennen, über ihre Leseindrücke zu sprechen.

Quelle: Wir reden über Bücher – Sie auch? Ein Literaturkreis ist eine Bereicherung von Susanne Emschermann

Alle Informationen und Materialien zum Projekt Generationen in der Bibliothek finden Sie auf der Website:
<https://lesezentrum.at/bibliothek-fuer-alle-generationen/>





UND DANN GEHT ES LOS

Eine mögliche Einstiegsfrage wäre:

- Wie hat Ihnen das Buch gefallen?
- Würden Sie den Titel weiterempfehlen?
- Welche Figur war Ihnen am sympathischsten oder am unsympathischsten?

Zu Beginn sollte jeder nur ein kurzes Statement abgeben, sonst ist die erste Stunde um, bevor alle einmal zu Wort gekommen sind. Aus der Eröffnungsrunde ergibt sich schnell eine Richtung, in die die Diskussion steuert.

Wenn das Gespräch selten einmal stockt, schauen Sie auf Ihren Spickzettel und stellen Sie eine überraschende Frage: Wie hätten die Leser reagiert? Hätten sie sich einen anderen Schluss gewünscht? Oder ähnliches.

WAS IST NOCH WICHTIG?

Sprechen Sie gemeinsam über Regeln für Ihren Lesezirkel.

Beispielsweise: Wir reden nacheinander, lassen den jeweiligen Redner/ die jeweilige Rednerin aussprechen und fangen nicht mit unserem Nebenmann/ unserer Nebenfrau ein Gespräch an! Mobiltelefon ausschalten bzw. auf lautlos stellen.

Wenn die Gruppe vom Thema abschweift, können Sie dem selbstverständlich ein bisschen Raum geben, müssen aber dann behutsam zum Buch zurückführen.

Wer an einem Literaturgesprächskreis teilnimmt, möchte sich in der Regel austauschen. Ein jeder traut sich aber nicht sofort, in einem fremden Umfeld seine Meinung zu äußern, daher durchaus ermutigen.

Geben Sie Ihren Teilnehmer*innen dieses Gefühl: jede Meinung ist wichtig, es gibt keine falsche Sichtweise. Wir können uns die Köpfe heiß reden und respektieren doch die Meinung der anderen Teilnehmer*innen. Manchmal müssen Sie sicher die Wogen glätten, dann gehen alle zum Schluss bereichert nach Hause und manch ein Kritiker/eine Kritikerin sagt: „Wenn ich ehrlich bin, hatte mir das Buch gar nicht besonders gefallen. Nachdem ich jetzt so viele unterschiedliche Aspekte gehört habe, werde ich es noch einmal lesen. Da steckt ja viel mehr drin, als ich gedacht habe.“

Quelle: Wir reden über Bücher – Sie auch? Ein Literaturkreis ist eine Bereicherung von Susanne Emschermann

Alle Informationen und Materialien zum Projekt Generationen in der Bibliothek finden Sie auf der Website:

<https://lesezentrum.at/bibliothek-fuer-alle-generationen/>